

Jäger und Fischer im Einsatz für Vögel und Fledermäuse

Viele neue Nistkästen in Stedorf / Auch die Reinigung ist bereits organisiert

DÖRVERDEN ■ Es geht ihnen nicht nur ums Jagen und Angeln. Gemeinsam setzen sie sich auch immer wieder für den Schutz der Natur ein: Ihre gute Zusammenarbeit haben am Sonntag die Verdener Sportfischer und die Jägerschaft fortgesetzt und am Baggertich in Dörverden-Stedorf etliche Nistkästen angebracht. Insgesamt werden im Rahmen des gemeinsamen Projekts binnen mehrerer Monate mehr als 200 Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse aufgehängt, für die die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), 75 Prozent der anfallenden Kosten übernimmt.

Die Nisthilfen, so teilen die beiden Vereine mit, werden in der Umgebung der Sportfischer-Seen und der 50 Feuchtbiotope angebracht, die die Jägerschaft im Laufe der vergangenen zehn Jahre im Rahmen des Verdener Hegefonds angelegt hat. Sie würden einen Teil der fehlenden natür-

lichen Brutmöglichkeiten ausgleichen und daher zu den aktiven Naturschutzmaßnahmen zählen.

Neben den 50 Fledermaushöhlen kommen nach Auskunft der Beteiligten auch Nischenbrüter- und Großraumnisthöhlen mit unterschiedlichen Fluglochgrößen zum Einsatz, die sowohl von Vögeln als auch von Fledermäusen genutzt würden. Auch das Reinigen der Nisthilfen sei bereits organisiert und werde bei den jährlichen Aufräumaktionen an den Seen erledigt, wie der Vereinsvorsitzende der Sportfischer, Wolfgang Kracht, erläuterte.

Kracht und seine Mitstreiter sind dankbar für die Unterstützung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die sich aus der Glücksspielabgabe und aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie finanziert. Der Förderbeitrag durch die Stiftung betrage insgesamt 6 550 Euro. ■ nie



Große und kleine Naturschützer waren rund um den Baggersee im Einsatz, um Nistkästen aufzuhängen. ■ Foto: Niemann